

A13 für alle - Was passiert mit A13-Posteninhabern?

Beitrag von „Lamy74“ vom 3. Mai 2025 22:56

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Auch wenn es mir im Endeffekt für mich egal wäre, stimme ich dir da zu.

Man wird in Zukunft für die Arbeit als Konrektor/Schulleiter an einer Grundschule kaum noch Bewerber finden, wenn man die Gruppen nicht auch entsprechend hochstuft.

Mit den Personen, die ihre Beförderungsämtler zurückgeben, meinst du aber wahrscheinlich nicht die aktuellen Konrektoren, oder? Denn wenn die das mit der Begründung machen, wären sie schon arg hoffnungslos. Denn das Land muss da ran und geht da ran.

Ich kenne alleine bei uns im Kreis, mich eingeschlossen 3 Konrektorinnen, die in den letzten 6 Wochen ihr Amt aufgegeben haben. Nicht wegen des Geldes, sondern wg unfähiger SL, ungerechter Aufgaben-/Entlastungsverteilung, der Fülle an Aufgaben, die kaum zu schaffen sind. Das jetzt demnächst alle A13 sind hilft allerdings bei der Entscheidung, weil einem dann letztendlich nur die Zulage "fehlt".

Die Bezahlung ist für das, was in diesem Amt gefordert wird, eine absolute Frechheit. Ich bereue nichts so sehr wie meine Zeit als Konrektorin und ich war echt motiviert und enthusiastisch. Jetzt bin ich krank und habe gerade meinen Versetzungsantrag abgegeben.

Ich bin froh, dass ich den Mut hatte diesen Schritt zu gehen, Entpflichtung, Teilzeitantrag, zum Arzt gehen und langfristige Krankmeldung und Versetzungsantrag.

Dann kann ich die Jahre bis zur Pensionierung hoffentlich in Ruhe einfach nur als Lehrerin arbeiten.

Ich würde jedem davon abraten, sich auf eine Konrektorenstelle zu bewerben.

Das ist Ausbeutung.